



## Paris der Impressionisten

Paris, 3. Viertel des 19. Jahrhunderts.

Es war hier, in der vibrierenden, sich erneuernden Metropole, wo einer kleinen Gruppe von Künstlern etwas Einzigartiges gelang: erstmals wurde der flüchtige Sinneseindruck dauerhaft festgehalten.

Erstmals wurde der Einfall des Lichts auf Leinwand gebannt, der Duft einer frischgebackenen Madeleine (Proust) in Worten verewigt.

Es war hier in Paris, wo innerhalb weniger Jahrzehnte ein Stil geschaffen wurde, der Malerei, Literatur und Kunstrezeption für immer verändern sollte.

Hier, in Paris, ist die eigentliche Heimat des Impressionismus.

Hier gehen wir auf Spurensuche.

Die Geburtsstunde des Impressionismus ist gleichzeitig die Entstehungszeit des modernen Paris. Der gigantische Umbau der Stadt durch Baron Haussmann in der Zeit Napoleons III. und die Anbindung der Stadt mit der Bahn an die Natur waren entscheidende Voraussetzungen.

Wir erleben Paris aus dem Blickwinkel der Maler und Dichter jener großen Zeit. Wir entdecken die für die Impressionisten wichtigen urbanen Strukturen, die Architektur der Bahnhöfe, die großen Boulevards, berühmte und unbekannte Passagen. Wir besuchen die wenigen noch authentisch erhaltenen Orte aus der Entstehungszeit des Impressionismus.

Wir besichtigen die besten Sammlungen: das Musée d'Orsay, das Musée de l'Orangerie, das private Musée Marmottan-Monet und auch Musée du Petit Palais und Hotel Biron (Rodin und Rilke).

Und nicht zuletzt: wir werden die alten Restaurants und Cafés genießen, die aus der Zeit des Zweiten Kaiserreiches erhalten geblieben sind.

6-Tage-Reise

24. bis 29. März 2012

Reiseleitung:

Prof. Dr. Eva Kebłowski,  
René Johansen

Mindestens 10 Personen.  
Wir reisen mit max. 20 Personen.

Anreise im TGV.  
Unkompliziert, schnell, preiswert.  
Gern buchen wir für Sie!

So werden Sie wohnen



Hôtel Beaubourg, Marais

## Reiseverlauf

### 1. Tag, Sa: Anreise und erste Impressionen von Paris

Anreise nach Paris mit dem TGV (schnell und preisgünstig!).

Sie erhalten für sechs Tage gültige Metro Tickets (im Reisepreis eingeschlossen), damit Sie sich während unseres gemeinsamen Programms, aber auch nach eigenem Belieben, frei in Paris bewegen können.

Wir treffen uns 16.00 Uhr zu einem ersten gemeinsamen Rundgang und einer Einführung in den Impressionismus in Paris.

Wir haben dazu den wohl angemessensten Ort gewählt, den Butte Montmartre, im 19. Jh. DER künstlerische und literarische Brennpunkt der Stadt. Genießen Sie von den Treppen vor der Basilika Sacré-Cœur einen unvergleichlichen Blick über das Häusermeer von Paris.

Wir zelebrieren unseren ersten Abend in Paris mit einem exquisiten Empfangsmenü. Erste von fünf Übernachtungen im \*\*\*-Hôtel Beaubourg, Marais, Paris.

Möchten Sie, dass wir für Sie die Buchung des Zuges übernehmen?  
Kein Problem, bitte kreuzen Sie einfach die betreffende Stelle in unserem Anmeldeformular an.

Unser Hotel ist gut mit der Metro erreichbar, oder möchten Sie lieber einen Zubringer für die An- und Abreise? Bitte kreuzen Sie unser Formular entsprechend an!



### 2. Tag, So: Meisterwerke

Das Musée d'Orsay im ehemaligen Bahnhof Gare d'Orsay präsentiert Gemälde, Skulpturen, Grafiken und Photographien ab dem Jahr 1848 (dem Entstehungsjahr der Zweiten Republik) bis 1914, den Beginn des Ersten Weltkrieges.

Für uns interessant:

Musée d'Orsay beherbergt eine weltweit einzigartige Sammlung französischer Impressionisten.

Freuen Sie sich auf Meisterwerke wie Édouard Manets "Olympia", Claude Monets "Kathedrale von Rouen", Selbstporträts von Vincent van Gogh oder Edgar Degas' "Der Absinth".

Am Nachmittag sehen wir das Paris der Impressionisten mit eigenen Augen.

Es ist das Paris des Baron Haussmann, das Paris der großen Boulevards, der Künstlercafés. Wir schlendern über den Place de la Concorde zur Place Vendome und gelangen schließlich zur Place de l'Opera.

Wir sehen – und hören, denn uns begleiten Lyrik und Prosa von Baudelaire, Proust und Rilke.

Individuelles Abendessen (wir haben Empfehlungen) und zweite von fünf Übernachtungen im \*\*\*-Hôtel Beaubourg, Marais, Paris.

### 3. Tag, Mo: Paris - ein Fest für die Sinne

Uns erwartet ein ausgefüllter Tag voller Anregungen, Inspirationen und - natürlich - Impressionen.

Wir beginnen unsere heutigen Streifzüge durch das Paris der Impressionisten im Musée de l'Orangerie im Jardin des Tuileries. Natürlich sind wir auch wegen der Seerosenbilder Claude Monets hier, aber es gibt viel mehr zu entdecken: mehr als 20 Gemälde von Pierre-Auguste Renoir, Landschaftsgemälde von Alfred Sisley, Südseelandschaften von Paul Gauguin, das "Bildnis Madame Cézanne" von Paul Cézanne und bedeutende Werke der klassischen Moderne, z.B. von Pablo Picasso und Henri Matisse.

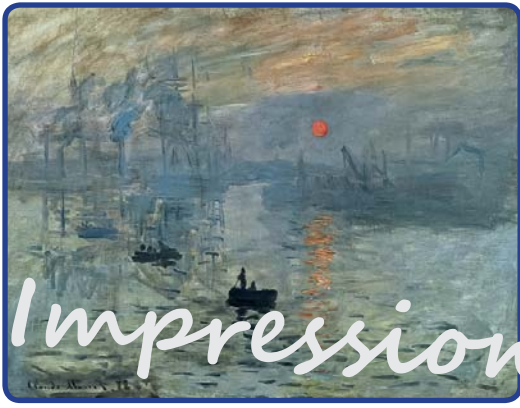
Am Nachmittag setzen wir unseren Spaziergang vom Vortag fort. Zitate Prousts geleiten uns durch den Jardin des Tuileries und weiter bis zum Jardin du Palais Royal.

Abschließend widmen wir uns den Passagen.

Für Walter Benjamin waren die Pariser Passagen "Häuser oder Gänge, welche keine Außenseite haben – wie der Traum." 16 dieser Träume haben bis heute überdauert. Zu den schönsten gehört die Passage Véro-Dodat, eröffnet 1826, glasüberdacht, mit Wandmalereien geschmückt.

Individuelles Abendessen und dritte Übernachtung in Paris.





#### 4. Tag, Di: Der schönste Platz in der Umgebung von Paris

Wenige wissen, dass eine der bedeutendsten Sammlungen von Monets oeuvre in einem privaten Museum am westlichen Rand von Paris zu finden ist. Das Musée Marmottan-Monet in der Rue Louis-Boilly ist bis heute ein Geheimtipp. Ganz ohne Andrang können wir hier u.a. Monets "Impression, Sonnenaufgang" bewundern, jenes Seestück aus dem Jahr 1872, das der Stilrichtung des Impressionismus den Namen verlieh.

Den zweiten Teil des Tages verbringen wir westlich von Paris. Claude Monet und Pierre-Auguste Renoir versuchten 1869, Lichtreflexe auf fließendem Wasser mit Ölfarben auf Leinwand zu bannen.

Sie nutzten die erste Eisenbahnlinie, die in Frankreich in Betrieb genommen wurde, und gelangten so schnell aus der geschäftigen und im Umbruch befindlichen Metropole in die freie, vergleichsweise harmonische Natur. In Chatou stiegen sie aus und malten an den Ufern der Seine, entlang der Ile de la Chaussée und La Grenouillère nahe Bougival. Wir werden es den Künstlern gleichtun, nach Croissy-sur-Seine nahe Chatou fahren und – nicht malen, aber auf Spurensuche gehen. La Grenouillère war ein populäres volkstümliches Ressor, man konnte Boote mieten und auf einem schwimmenden Restaurant dinieren. Hier fanden die jungen Impressionisten ein perfektes Sujet – fröhliche Menschen, Boote, Lichtreflexe auf dem Wasser, eine Szenerie ganz im Sinne Baudelaires. Wir erkunden die Ufer der Seine bis zur Maison Fournaise, das Renoir als den "schönsten Platz in der Umgebung von Paris" pries.

Am späteren Nachmittag kehren wir nach Paris zurück. Individuelles Abendessen und vierte Übernachtung in Paris.

#### 5. Tag, Mi: Licht und Schatten

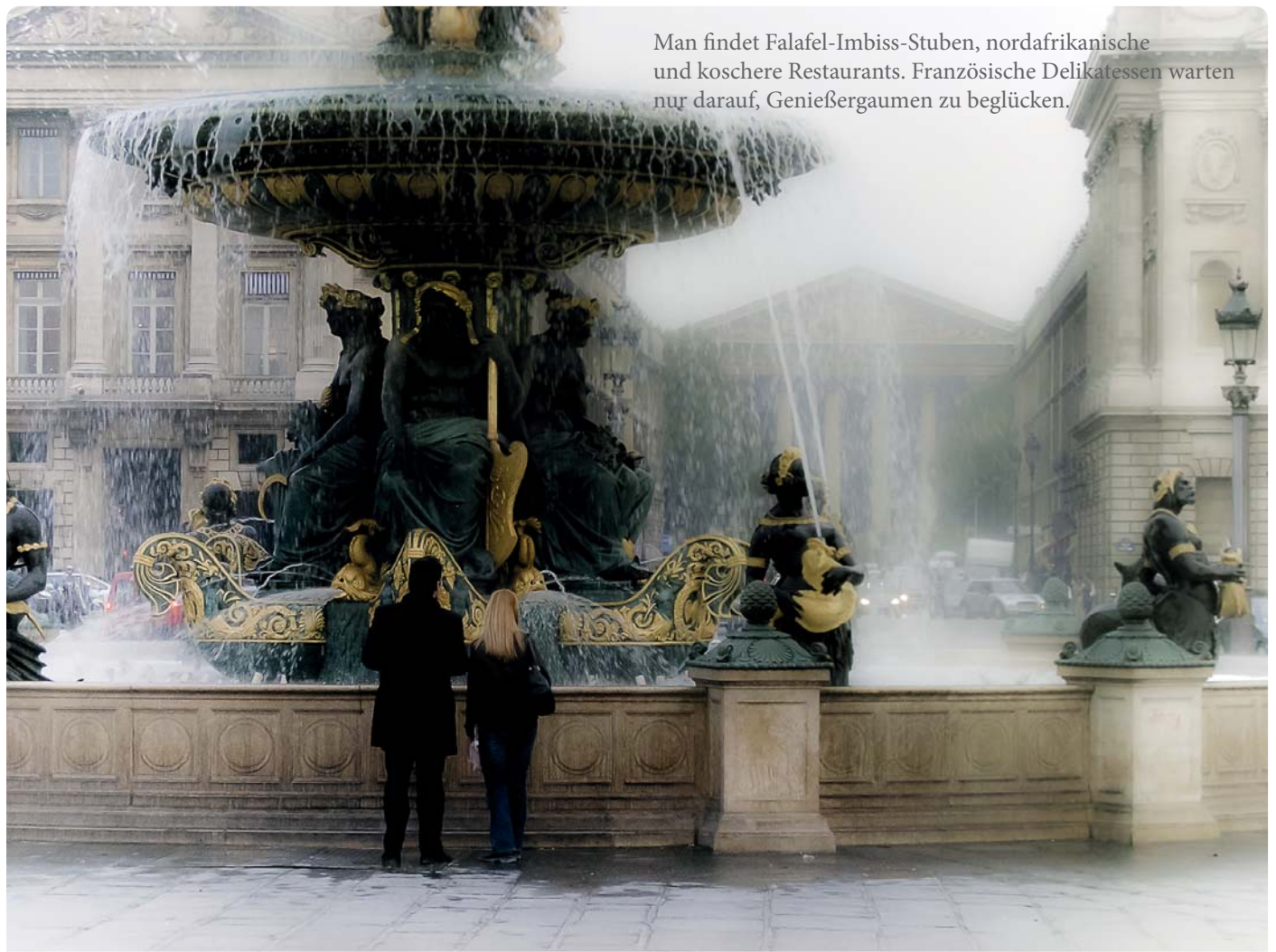
Sie erinnern sich, wir haben gestern Monets "Impression, Sonnenaufgang" betrachtet.

Im kürzlich renovierten Musée du Petit Palais hängt das Gegenstück, Monets "Sonnenuntergang bei Lavacourt".

Das ist aber nicht unser einziger Grund, das Musée du Petit Palais zu besuchen. Wir werden uns Werken von Courbet, Sisley, Pissarro, Cezanne und Rodin widmen sowie Arbeiten des Impressionismus-Vorläufers Eugene Baudin.

Wir können – je nach Zeit - auch einen Blick auf Gemälde von Rembrandt, Poussin, Ingres, Delacroix und Modigliani werfen und Skulpturen von Carpeaux und Maillol bewundern.

Kein Paris-Aufenthalt ist vollständig ohne Zeit für Le Marais. Die Rue des Rosiers und ihre Nebenstrassen, auch "Le Pletzl" genannt, sind das Kernstück des jüdischen Marais. Hier verbringen wir unsere Mittagsfreizeit, hier kann man gut flanieren, Modeboutiquen wechseln mit Synagogen und Gebetsstuben.



Man findet Falafel-Imbiss-Stuben, nordafrikanische und koschere Restaurants. Französische Delikatessen warten nur darauf, Genießergaumen zu beglücken.

Nach unserer Freizeit schlendern wir zur Place de Vosges, deren mit steilen Dächern bekrönten, in grauem Rosé gehaltenen Hotels des 17. Jh. die Melancholie und den Charme alter Beginenklöster heraufbeschwören.

Unter malerischen Arkaden gruppieren sich Antiquitätenläden, Restaurants, Kunstgalerien und Cafés.

Den restlichen Nachmittag widmen wir Père Lachaise, dem größten Friedhof von Paris.

Wir besuchen u.a. das Grab von Eugène Delacroix, von Camille Pissarro und Marcel Proust.

Am heutigen Abend erwartet uns ein Abschiedsessen im fin-de-siècle Restaurant "Le Bouillon Chartier".

Letzte Übernachtung im \*\*\*-Hôtel Beaubourg, Marais, Paris.

## 6. Tag, Di: Rondins Refugium und der schönste Markt von Paris

Bitte buchen Sie Ihre Rückfahrt mit dem TGV erst für den Nachmittag. Paris hat noch so viel zu bieten.

Stellen Sie sich vor: wir fahren am Morgen ins 7. Arrondissement und schlendern über einen Platz, der Ihnen einen perfekten Blick zum Eiffelturm und, zur anderen Richtung, zum Invalidendom ermöglicht.

Stellen Sie sich weiterhin vor, dass dieser Platz von vornehmster Haussmannscher Architektur umgeben ist, und dass sich inmitten dieser Eleganz, von der Place de Breteuil bis zur Avenue de Ségur, der schönste Markt von Paris befindet, der Marché Saxe-Breteuil.

Das ist nicht nur eine Augenweide, hier können Sie auch nach Herzenslust exzellente Produkte erstehen - Oliven, Käse, hervorragende Weine – oder mit einem Gourmet-Leckerbissen und einem Glas Champagner Ihre Tage in Paris würdig zelebrieren.

Anschließend schlendern wir die Avenue de Breteuil hinunter, werfen einen Blick auf den Invalidendom und widmen uns schlussendlich dem nahegelegenen Hotel Biron in der Rue de Varenne. Hier wohnten erst Henri Matisse, dann Jean Cocteau, R.M. Rilke, Clara Westhoff und ab 1908 Rodin.

Dieser vermachte sein Gesamtwerk dem Staat, welcher im Gegenzug das Hotel Biron zum Rodin-Museum umgestaltete und 1919 eröffnete. Nicht nur das Haus, auch der Park ist als solcher bemerkenswert und beherbergt überdies wichtige Skulpturen Rodins, wie "Die Bürger von Calais" und "Der Denker".

Und damit verabschieden wir uns von Paris. Im Gartencafé des Hotel Biron lässt es sich gut entspannen, bevor jeder von uns seine Heimreise antritt.

Änderungen zu Reiseverlauf und Unterkünften vorbehalten!

## So werden wir wohnen

Das Hotel unserer Wahl, Hotel Beaubourg, liegt im Marais, im Herzen von Paris, nahe der Notre Dame und Centre Georges Pompidou, dem Zentrum zeitgenössischer Kunst und Kultur.

Es sind nur Minuten zur Rue de Temple und zur Place des Vosges.

Auch der Louvre, die Seine und viele andere Attraktionen von Paris sind problemlos zu Fuß erreichbar.

Hotel Beaubourg ist ein sorgfältig renoviertes, geschmackvoll dekoriertes Boutique-Hotel mit nur 28 Zimmern.

Die geräumigen und hellen Zimmer sind komfortabel mit Klimaanlage, Telefon, Satelliten-TV, Minibar und Bad oder Dusche ausgestattet.

Jedes der Zimmer verfügt über individuelles elegantes Dekor.



\*\*\*-Hôtel Beaubourg, Marais

© Hotel Beaubourg



Bitte beachten Sie, dass wir auf unserer Reise **nur 5 Einzelzimmer verfügbar** haben. Frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich daher dringend, besonders bei Interesse an einem Einzelzimmer.

**Schnelle, preiswerte und unkomplizierte Anreise!**

Von z.B. Stuttgart sind Sie in nur 3h40min ohne umzusteigen für den Preis von 69/89 Euro in Paris Gare de l'Est! Von Baden-Baden erreichen Sie Paris in derselben Zeit, mit einmaligem Zugwechsel.

Haben Sie Paris und den Gare de l'Est erreicht, sind Sie mit der Metro Linie 4 in wenigen Minuten in der Station Chatelet. Von dort können Sie auf die Linie 11 wechseln und nach nur 2 Stationen in Rambuteau aussteigen.

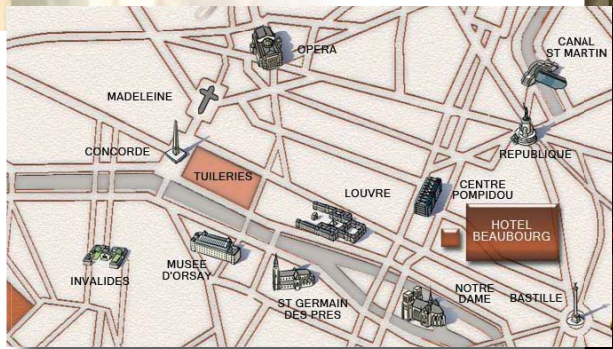
Von Rambuteau erreichen Sie Hotel Beaubourg in 3 Minuten – nach 200 Metern – zu Fuß.



Bei Anmeldung  
**bis 15. September 2011**

**nur 135,-- € Anzahlung**

+  
auf Wunsch und bei Bedarf  
übernehmen wir Ihre  
Reiserücktrittskosten-  
Versicherung.



**Termin**  
24.03. bis 29.03.2012

**Reisepreis pro Person**  
min. 10, maximal 20 Personen  
€ 1.360,-- Doppelzimmer  
€ 280,-- EZ-Zuschlag  
€ 270,-- Anzahlung

**Anmeldeschluss**  
15. Februar 2012

**Prof. Dr. Eva Koblowski**  
Kunsthistorikerin

Prof. Koblowski ist promovierte Germanistin und Professorin für Kunstgeschichte an der Tübinger Universität. Seit 1993 leitet sie zahlreiche Studienreisen nach Frankreich, Italien, Polen, Böhmen, Russland und in Deutschland. Sie begeisterte in den letzten Jahren eine große Anzahl Reisender für die Reize des Baltikums und die kunsthistorischen Besonderheiten des Perigord.

In diesem Jahr leitet sie unsere Reisen nach Flandern, Paris, Umbrien und Tschechien.

Literaturvorschläge und weitere  
Informationen finden Sie unter:  
[www.reisestudien.de](http://www.reisestudien.de).

Folgen Sie bitte dem Link  
"Paris der Impressionisten".

**Veranstalter**

**Johansens Reisestudien**  
Bismarckstr. 15a,  
76530 Baden-Baden  
Deutschland

Tel. 07221-949627

[info@reisestudien.de](mailto:info@reisestudien.de)  
[www.reisestudien.de](http://www.reisestudien.de)

**Im Preis enthaltene Leistungen**

- 5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer, Dusche oder Bad, WC
- 1 Empfangssessen, 1 Abschiedssessen
- Metrotickets für 6 Tage
- Eintritte, Führungen, Besichtigungen laut Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung und Betreuung
- Insolvenzversicherung

**Nicht im Preis enthalten**

- Anreise im TGV (wir sind gern bei der Buchung behilflich)
- Persönliche Ausgaben, Getränke
- Nicht erwähnte Leistungen oder Versicherungen
- Zusätzliche oder nicht im Programm aufgeführte Aktivitäten oder Mahlzeiten

Eventuell erforderliche Änderungen im Programmablauf bleiben vorbehalten. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters.

# Allgemeine Reise- und Geschäftsbedingungen

Die nachfolgend dargestellten Allgemeinen Reise- und Geschäftsbedingungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen den Reisenden und der Firma Johansens Reisestudien/ GeoVenture. Sie ergänzen die gesetzlichen Regelungen.

## Datenschutzklausel

Wir fühlen uns dem Schutz Ihrer Daten verpflichtet. Wir erheben nur unbedingt erforderliche Daten. Diese werden zu keinem Zeitpunkt wissentlich an Dritte weitergegeben oder verkauft.

### 1. Abschluss des Reisevertrages

1.1 Mit der Anmeldung bietet der Kunde dem Reiseveranstalter den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Die Anmeldung bedarf der Schriftform und ist mit dem Eingang der Anzahlung gültig. Wir informieren Sie mit unserer Reisebestätigung über den Vertragsabschluss. Die Anmeldung erfolgt durch den Anmelder auch für alle mit aufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot vor, an das der Veranstalter für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Innerhalb dieser Frist kann der Reisende das Angebot annehmen, was auch durch eine Zahlung bestätigt werden kann. Andernfalls ist kein Reisevertrag abgeschlossen worden.

1.2 Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Reiseveranstalter zustande. Nach Vertragsabschluss wird der Reiseveranstalter dem Kunden die Reisebestätigung aushändigen.

### 2. Bezahlung

Der Reisende bestätigt den Vertragsabschluss mit einer Anzahlung von pauschal 20% auf den Reisegrundpreis, minimal 25 Euro. Gleichzeitig erhalten Sie gemäß § 651 k BGB Ihren Reisesicherungsschein, sofern wir Veranstalter der Reise sind. Für Reisen, die nicht länger als 24 Stunden dauern, die keine Übernachtung einschließen und deren Preis 75 Euro nicht übersteigt muss der Reiseveranstalter keinen Versicherungsschein ausgeben. Die Anzahlung wird auf den Reisepreis angerechnet. Die Restzahlung erfolgt nach Zusendung der Rechnung und ist bis spätestens 45 Tage vor Reisebeginn zu leisten.

### 3. Leistungen

Welche Leistungen vertraglich vereinbart sind, ergibt sich aus den Leistungsbeschreibungen im Prospekt und aus den hierauf bezugnehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Der Reiseveranstalter behält sich ausdrücklich vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen, nicht vorhersehbaren Gründen eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende umgehend informiert wird.

### 4. Leistungs- und Preisänderungen

4.1 Änderungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

4.2 Der Reiseveranstalter behält sich vor, die ausgeschriebenen und mit der Buchung bestätigten Preise im Fall der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse in dem Umfang zu ändern, wie sich deren Erhöhung pro Person bzw. pro Sitzplatz auf den Reisepreis auswirkt.

4.3 Im Falle nachträglicher Änderungen des Reisepreises oder der Änderung einer wesentlichen Reiseleistung hat der Reiseveranstalter den Reisenden unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Eine Preisänderung ist nur bis zum 21. Tag vor Reisebeginn möglich.

Bei einer Preiserhöhung von mehr als 5% ist der Reisende berechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer gleichwertigen Reise aus dem Programm von Johansens Reisestudien zu verlangen, falls diese angeboten werden kann. Diese Rechte müssen unverzüglich nach dem Zugang der Erklärung über die Preiserhöhung geltend gemacht werden.

### 5. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchungen

5.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter.

Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, so kann der Reiseveranstalter Ersatz für die getroffenen Reisevorkkehrungen und für seine Aufwendungen wie folgt verlangen:

Bei Reisen mit Auto, Kleinbus, Bus oder öffentlichen Verkehrsmitteln (nicht Flugzeug)

- Bis zum 50 Tag vor Reiseantritt vollständige Erstattung Ihrer Anzahlung.
- Ab 49. bis 35. Tag vor Reiseantritt in Höhe der Anzahlung.
- Ab 34. bis 21. Tag vor Reiseantritt 35 % des Reisepreises.
- Ab 20. bis 08. Tag vor Reiseantritt 60 % des Reisepreises
- Ab 07. bis 01. Tag vor Reiseantritt 90 % des Reisepreises.
- Ab Reisebeginn bzw. bei Nichterscheinen am Reisetag 100 % des Reisepreises.

Bei Flugreisen (wenn der Flug durch uns in die Reise inkludiert oder zusätzlich über uns gebucht wurde)

- Bis zum 100. Tag vor Reiseantritt 10% des Reisepreises.
- Ab 99. bis 50. Tag vor Reiseantritt in Höhe der Anzahlung.
- Ab 49. bis 35. Tag vor Reiseantritt 45 % des Reisepreises.
- Ab 34. bis 21. Tag vor Reiseantritt 55 % des Reisepreises.
- Ab 20. bis 08. Tag vor Reiseantritt 70 % des Reisepreises
- Ab 07. bis 01. Tag vor Reiseantritt 90 % des Reisepreises.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseerücktrittskostenversicherung.

Diese können Sie bei uns oder im Reisebüro Ihrer Wahl innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Erhalt und unter Vorlage unserer Reisebestätigung abschließen.

5.2 Wünscht der Kunde nach der Buchung Änderungen, so können, sofern ihre Durchführung möglich ist, dafür anfallende Gebühren und Kosten in Höhe von 30 Euro verlangt werden.

5.3 Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Reisende dem Reiseveranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Im Falle eines Rücktritts kann der Reiseveranstalter vom Kunden die tatsächlich entstandenen Mehrkosten verlangen.

### 6. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

6.1. Der Reisende hat bei einzelnen Reisen die Möglichkeit, individuell an- und abzureisen.

Angaben dazu und zu einer eventuellen Preisminderung finden sich im Reiseprogramm.

Bei individueller An- und Abreise sorgt der Reisende eigenverantwortlich für einen nahtlosen Anschluss an die Reisegesellschaft.

6.2. Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen Gründen nicht in Anspruch, entsteht kein Ersatzanspruch an den Veranstalter.

### 7. Kündigung durch den Reiseveranstalter

Der Reiseveranstalter kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Vertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen:

7.1 Ohne Einhaltung einer Frist

Wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

Kündigt der Reiseveranstalter, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis.

7.2 Bis 2 Wochen vor Reiseantritt

Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen Mindestteilnehmerzahl.

Wird die Reise aus diesem Grund abgesagt, so erhält der Kunde den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück.

7.3. Im Falle von Gesundheits- oder Sicherheitsbedenken der zu bereisenden Region.

In einem solchen Fall wird GeoVenture dem Reisenden alle Leistungen des Landpakets erstatten. Fluggesellschaften haben ihre eigenen Richtlinien, die in diesem Fall zur Anwendung kommen.

### 8. Kündigung wegen außergewöhnlicher Umstände

Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reiseveranstalter als auch der Reisende den Vertrag kündigen.

Wird der Vertrag gekündigt, kann der Reiseveranstalter für die bereits erbrachten oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringenden Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Weiterhin ist der Reiseveranstalter verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, falls der Vertrag die Rückbeförderung umfasst.

Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen.

Darüber hinaus entstehende Mehrkosten fallen dem Reisenden zur Last.

### 9. Haftung und Schadenersatz

9.1 Der Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die gewissenhafte Reisevorbereitung und -durchführung.

9.2. Der Reiseteilnehmer bestätigt mit seiner Unterschrift unter den Reisevertrag, den Reiseveranstalter von jeglichen Schadenersatzforderungen freizuhalten, die nicht Paragraph 9.1. betreffen.

GeoVenture haftet ausdrücklich nicht für Unfall, Verlust oder Schäden, die sich für Mitreisende oder deren Besitz ergeben können. Der Reisende ist für persönliche Gegenstände selbst verantwortlich, Koffer, Handtaschen, Bordgepäck eingeschlossen.

Empfohlen wird der Abschluss entsprechender Versicherungen.

9.3. Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen vermittelt werden.

9.4. Eventuelle Schadenersatzleistungen, die sich aus Paragraph 9.1. ergeben, kann der Reiseveranstalter durch eine gleichwertige Ersatzleistung (Paragraph 10.1) erbringen. In jedem Fall sind Schadenersatzleistungen auf die dreifache Höhe des Reisepreises pro Reiseteilnehmer beschränkt.

9.5. GeoVenture kann nicht für die Reise- oder Erstattungsbedingungen deutscher oder internationaler Fluggesellschaften verantwortlich gemacht werden.

### 10. Gewährleistung

10.1. Abhilfe

Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen.

Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Der Reiseveranstalter kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass er eine gleichwertige Ersatzleistung erbringt.

10.2 Minderung des Reisepreises

Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung).

Der Reisende ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der örtlichen Reiseleitung zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Unterlässt es der Reisende, einen Mangel anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung nicht ein.

Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Verkaufs der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde.

### 11. Mitwirkungspflicht

Der Reisende ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten.

### 12. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Anspruch wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb zwei Wochen nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Reisende Ansprüche geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Vertragliche Ansprüche des Reisenden verjähren in sechs Monaten. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

### 13. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

13.1 Der Reiseveranstalter steht dafür ein, Staatsangehörige des Staates, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft.

Der Reiseveranstalter haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Reisende den Reiseveranstalter mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass der Reiseveranstalter die Verzögerung zu vertreten hat. Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen, wenn sie durch eine schuldhaft falsche- oder Nichtinformation des Reiseveranstalters bedingt sind.

13.2 Der Reisende sollte sich bei Reiseantritt in guter gesundheitlicher Verfassung befinden. Längere Spaziergänge und Wanderungen auch über unebenes Gelände sind wesentlicher Bestandteil unserer Reisen. Der Reisende ist angehalten eigenverantwortlich einzuschätzen, ob sein Gesundheitszustand den Anforderungen der jeweiligen Reise entspricht.

### 14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

### 15. Gerichtsstand

Der Reisende kann den Reiseveranstalter nur an dessen Sitz verklagen.

Stand September 2010

Johansens Reisestudien/ GeoVenture

Tel 07221-949627

Bismarckstr. 15a

76530 Baden-Baden

Deutschland

Fax 07221-949626

Steuer Nr. 33063/08292

UST-IdNr. 260761431

# Paris der Impressionisten

24. bis 29. März 2012

## Reiseanmeldung

Johansens Reisestudien  
z. Hd. Frau Karin Thrun  
Bismarckstr. 15 a

76530 Baden-Baden  
Deutschland

Bei Anmeldung  
**bis 15. September 2011**

**nur 135,-- € Anzahlung**

+  
auf Wunsch und bei Bedarf  
übernehmen wir Ihre  
Reiserücktrittskosten-  
Versicherung.

Bitte reservieren Sie verbindlich für mich/ uns für diese Reise:

. . . . Doppelzimmer     . . . . Einzelzimmer

.....  
(Vorname, Name)

.....  
(Vorname, Name)

Ich möchte ein Doppelzimmer teilen mit:

.....  
(Vorname, Name)

Diese Anmeldung bezieht sich insgesamt auf . . . . Personen.

Ich möchte dass Johansens Reisestudien mich bei der Zugbuchung unterstützt (kostenfrei).

Ich möchte gern bei der An- und Abreise vom Gare de L'Est zum/ vom Hotel einen Zubringer nutzen (Kosten je nach Beteiligung).

Bitte senden Sie die Rechnung an:

.....  
(Vorname, Name)

.....  
(Straße und Hausnummer oder Postfach)

.....  
(Postleitzahl) (Ort)

.....  
(Vorwahl) (Rufnummer)

.....  
(Email Adresse)

Die Anzahlung habe ich auf das Konto Nr. 1000222982, Stadtparkasse Baden-Baden, BLZ 662 500 30, überwiesen. Alle aufgeführten Reisetilnehmer erkennen die Reisebedingungen als verbindlich an, was durch nachfolgende Unterschrift bestätigt wird.

.....  
(Datum, Ort)

.....  
(Unterschrift)

Anmerkungen: